

Optimale Lösungen für individuelle Bedürfnisse

Henry Schein Dental Austria präsentiert auf der 13. WID ein umfassendes Portfolio an Lösungen für Zahnmediziner und Dentallabore.

■ Zahnärzte und Zahntechniker sind heute mehr denn je mit hochmodernen digitalen Technologien konfrontiert. Aber auch neue Materialien oder Regularien müssen reibungslos in den Praxis- und Laboralltag integriert werden. Um dies effizient zu gewährleisten und eine hochwertige Patientenversorgung anbieten zu können, bedarf es individueller Beratung vor, zuverlässiger

Henry Schein bietet hier ein maßgeschneidertes Portfolio aus Business-, Klinik-, Technologie- und Supply Chain-Lösungen für Zahnmediziner und Dentallabore, aus denen das Unternehmen auf der 13. Wiener Internationalen Dentalausstellung (WID) einige Highlights vorstellt.

Die innovative Plattform Henry Schein ConnectDental ermöglicht es Zahnärzten und Zahntechnikern,

CAD/CAM-Systeme, 3D-Drucker und Röntgen-Softwares namhafter Hersteller, die den Praxisalltag effizienter gestalten und die Versorgung der Patienten verbessern können.

Hygiene und Service

Auch das Thema Hygiene ist ein zentraler Bestandteil des Serviceangebots des Unternehmens. Neben innovativen Thermodesinfektoren finden Messebesucher auch Informationen zu Software-Lösungen, mit der Praxis- und Laborinhaber ihre Hygiene- und Material-Verwaltungsprozesse effizient und prozessorientiert archivieren und dokumentieren können. Diese bieten zum Beispiel die Möglichkeit, Material- und Sterilgut mit Charge den behandelten Patienten unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen zuzuordnen.

Die Mitarbeiter des technischen Services von Henry Schein werden während der Messe zu den Themen Recall-System, Online-Support und dem österreichweit technischen Hightech-Service Rede und Antwort stehen. Das Recall-System erleichtert dem Kunden den Überblick über den Wartungs- und Prüfungsstatus seiner Geräte. Beim Online-Support stehen Techniker dem Kunden schnell zur Lösung kleinerer Herausforderungen via Internet zur Verfügung. Durch die bundesweit operierenden Hightech-Techniker kann bestmögliche Unterstützung bis ins Detail auch zeitnah vor Ort gewährleistet werden.

„Unser Ziel ist es, jede entsprechende Lösung anzubieten, die ein Zahnarzt und ein Dentallabor benötigen, unterstützt von unserem sach-

kundigen Netzwerk von Team Schein Mitgliedern, die als vertrauenswürdige Berater mit ihrer Expertise dafür sorgen, dass die optimale Lösung für die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden gefunden wird“, sagt Roman Reichholf, Geschäftsführer Henry Schein Dental Austria.

Das Spezialisten-Team von Henry Schein steht an Stand D01 und E01 gern für Live-Demonstrationen und ergänzende Informationen zur Verfügung. «



HENRY SCHEIN
SOLUTIONS FOR HEALTH CARE PROFESSIONALS

Rely on Us™

ger Unterstützung während und hilfreichen Services nach der Einführung. Außerdem ist ein passendes Fort- und Weiterbildungsprogramm für das gesamte Praxisteam wichtig.

durch auf ihre Praxis und ihr Labor zugeschnittene Lösungen bequem in die Welt der digitalen Zahnmedizin einzusteigen oder weiter zu expandieren. In diesem Zusammenhang zeigt das Unternehmen auf der WID

Henry Schein Dental Austria GmbH
Tel.: +43 1 52511-0
www.henryschein-dental.at
Stand: D01 E01

Souveränes Arbeitsempfinden im Hochgeschwindigkeitsbereich

Neue Generation der S-Max M Instrumentenserie von NSK vorgestellt.

■ Pünktlich zur IDS 2019 stellte die japanische Traditionsmarke NSK ein Update ihrer Erfolgs-Modellreihe S-Max M vor, bestehend aus sechs Winkelstücken, einem Handstück und einer Vielzahl an Turbinen.

Die pneumatisch betriebenen Turbinen sind bei NSK traditionell in allen in Europa gängigen Kupplungsvarianten sowie jeweils in zwei unterschiedlichen Kopfgrößen erhältlich. Die aus der Ti-Max Z Turbi-

nenserie bekannten numerischen Produktbezeichnungen zur Angabe der Kopfgröße (900 für die Standardgröße, 800 für den Mini-Kopf) wurden in die neue S-Max Turbinenklasse übernommen, sodass für den Anwender eine über alle Serien durchgängige, verständliche Namensgebung besteht. Bei den Turbinen beider Kopfgrößen ist es NSK gelungen, durch ein spezielles Rotordesign eine noch höhere Durchzugskraft zu

erzielen. So kommen die Turbinen mit Standardkopf auf gut 30 Prozent höheres Drehmoment von bis zu 26 W, das dem Anwender ein durchweg positives und souveränes Arbeitsempfinden beschert.

Die drei Winkelstücke, die jeweils mit und ohne Licht erhältlich sind, decken alle Standardanwendungen ab. Ein ruhiger Lauf ist all diesen motorgetriebenen Instrumenten gemein, ganz egal, für welche der

verfügbaren Übersetzungen (rot 1:5; blau 1:1; grün 4:1) man sich entscheidet. Das lichtlose Handstück (blau 1:1) rundet diesen Produktbereich sinnvoll ab.

Die neue Generation der S-Max Instrumente ist ebenso wie die Vorgängergeneration aus reinem Edelstahl gefertigt. Äußerlich überzeugen die Instrumente mit einem puristischen, klaren Design sowie einer noch ergonomischeren Formgebung. Eine Selbstverständlichkeit war und ist es für NSK, seine roten Winkelstücke und die Turbinen mit Kera-

mikkugellagern und 4-Düsen-Spray auszustatten, um den hohen Anforderungen an die Instrumentenperformance in diesem Hochgeschwindigkeitsbereich weiterhin gerecht zu bleiben. Ein nochmals verstärktes Spannzangensystem mit verbesserter Haltekraft tut ein Übriges dazu, diese Instrumente zu einer sicheren Bank für jede Zahnarztpraxis zu machen. «



NSK Europe GmbH
Tel.: +49 6196 77606-0
www.nsk-europe.de
Stand: G01

Vorbeugen mit verträglichen Zahnfüllungsmaterialien

apt composite von SAREMCO enthält kein TEGDMA und HEMA. Es zeigt eine bis um Faktor 10 reduzierte Biodegradation gegenüber herkömmlichen Materialien.

■ Auf Zahnfüllungsmaterialien reagieren immer mehr Patienten mit Nebenwirkungen wie Hautausschlägen, Veränderungen der Mundschleimhaut oder sogar Atembeschwerden. Methacrylate gelten als Substanzen mit hoher allergischer Potenz. Innerhalb dieser Gruppe gehören TEGDMA und HEMA zu denjenigen Substanzen mit der häufigsten Sensibilisierung und sind üblicherweise in Kunststoff-Füllungsmaterialien enthalten. Da diese Stoffe hoch volatil sind, sind auch der Zahnarzt selbst sowie seine Mitarbeitenden dem allergischen Potenzial ausge-

setzt und können daher zur Risikogruppe gezählt werden.

Einen prophylaktischen Schutz und deshalb einen wesentlichen Vorteil stellt das Komposit-Restaurationsystem des Schweizer Herstellers SAREMCO Dental AG dar. In allen Produkten des Green Line Sortiments wird auf die Zugabe von TEGDMA und HEMA konsequent verzichtet und auch nicht durch Zugabe von Monomeren mit niedriger Molekülmasse ersetzt. Wo möglich wird auch kein BisGMA eingesetzt. Darüber hinaus verzichtet SAREMCO auch auf Urethanmethacrylate wie beispiels-

weise UDMA, da diese - wenn auch nur in Spuren - ebenfalls immer HEMA enthalten. Die Kontaminationsgefahr mit diesen Stoffen infolge Hautkontakt oder Auswaschung durch den Speichel und die damit möglichen allergischen Reaktionen werden somit vermieden.

Möglich wurde dies durch die Entwicklung einer pionierhaften Matrixtechnologie, welche die positiven Eigenschaften von TEGDMA und HEMA ersetzt. Zudem werden nur Rohstoffe eingesetzt, in denen Bisphenol A nicht nachweisbar ist. SAREMCO etabliert sich so als Spezialist für besonders verträgliche Dentalmaterialien.

apt composite für mehr Verträglichkeit

Die Neuentwicklung apt composite bietet nochmals Fortschritte in Sachen Verträglichkeit. Basierend auf einem neuen SAREMCO-MONOMER, das im Rahmen eines INNOSUISSE-Projektes mit den Schweizer Fachhochschulen Freiburg und Sion entwickelt wurde, zeigt das

Komposit eine um bis das Zehnfache reduzierte enzymatische Degradation gegenüber gängigen Füllungsmaterialien. apt composite ist ein lichthärtendes Feinsthybrid-Komposit und Teil der Green Line Linie, daher ebenfalls frei von TEGDMA und HEMA. Zudem wird auf die Zugabe von BisGMA verzichtet.

Das neue Füllmaterial von Saremco weist physikalische Bestwerte und eine hohe Verträglichkeit auf. An der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) in Wädenswil wurde die Interaktion menschlicher Zellen mit apt composite in mehreren Versuchen untersucht. Osteoblasten, Fibroblasten und Endothelzellen zeigen ein optimales Zellverhalten bezüglich Adhäsion, Morphologie und Proliferation bis hin zur eindeutigen Differenzierung nach 14 Tagen.

Das Unternehmen arbeitet bereits an einer neuen Entwicklung, dem apt unibond, welches das apt-Sortiment ergänzen soll, gefolgt vom apt flow. «

SAREMCO Dental AG

Vertrieb in Österreich:

Profimed VertriebsgmbH.

Tel.: +43 5574 77727-0

www.profimed.at



#niwop
f @ in ▶
video.wh.com

W&H Austria GmbH
office.at@wh.com,wh.com



Ultraschnelles Einspannen

für ultraschnellen Spitzenwechsel

WID 2019:
HALLE D
STAND NR.
F 03



proxeo^{ULTRA}

Spitzenwechsel mit nur einer Umdrehung.

Langwieriges Drehen war gestern: Dank Handstück mit dem einzigartigen Schnellspannsystem »Q-Link« lassen sich die Piezo-Spitzen in nur wenigen Sekunden wechseln. Das spart Zeit und sorgt für reibungslose Arbeitsabläufe.





Verkauf darf in den USA nicht untersagt werden

GC setzt sich im Patentstreit um Initial® Lisi Press mit Ivoclar Vivadent AG durch.

■ GC gibt mit Freude bekannt, dass die US-Bundesbehörde International Trade Commission (ITC) im Verfahren 337-TA-1050 zugunsten von GC entschieden hat, dass der Import und der Verkauf der Initial® LiSi Press Lithium-Disilikat-Ingots von GC nicht gegen Abschnitt 337 des Tariff Act of 1930 verstoßen. Diese bedeutende Entscheidung der ITC in voller Besetzung bestätigt die vorangegangene Entscheidung des vorsitzenden Verwal-

tungsrichters der ITC. Da Ivoclar keine Berufung eingelegt hat, ist die Entscheidung der ITC nun rechtskräftig. Außerdem hat Ivoclar die parallele Patentverletzungsklage gegen GC am amerikanischen Federal District Court for the Northern District of Illinois zurückgenommen.

Die für Initial® LiSi Press verwendete High Density Micronisation (HDM) ist eine von GC entwickelte Technologie, die eine verfeinerte Mi-

crostruktur erzielt, die sich von der klassischen Lithium-Disilikat-Struktur unterscheidet. Aufgrund dieser Technologie sind die Kristalle von Initial® LiSi Press kleiner, gleichmäßiger und dichter über die gesamte Glasmatrix verteilt.

In einer unabhängigen Studie wiesen Hallmann et al. darauf hin, dass die Mikrostruktur die mechanischen Eigenschaften von Lithium-Disilikat-Glaskeramiken grundlegend beeinflusst.¹ Die Autoren stellten fest, dass die Mikrostruktur eine wichtige Rolle bei der Erzielung der Biegestabilität, der Biegefestigkeit, des Widerstandselements und der optischen Eigenschaften spielt. In einer von Ohashi et al. mitgeteilten weiteren unabhängigen Studie wurde festge-

stellt, dass Initial® LiSi Press bessere mechanische Eigenschaften und chemische Stabilität aufweist als die weiteren getesteten Materialien.²

Initial® LiSi Press ist auch nach mehreren Brennzyklen höchst stabil und weist eine hohe Biegefestigkeit von 500MPa auf. Die physikalischen Eigenschaften von Initial® LiSi Press machen Restaurationen sehr antagonistenfremdlich und abriebfest. Die hohe Farbstabilität und Fluoreszenz sorgen zudem für die natürliche Ästhetik des pressbaren Keramikmaterials.

Das Initial® LiSi-Portfolio wird in Kürze um einen neuen CAD/CAM-Block erweitert: Initial® LiSi BLOCK. Dieser Block weist die gleiche Mikrostruktur auf wie die Ingots, die mit-

hilfe der proprietären HDM-Technologie von GC gefertigt werden.

Weitere Informationen über Initial® LiSi Press finden Sie unter www.gceurope.com. ◀

¹ Hallmann, L., Ulmer, P. & Kern, M. Effect of microstructure on the mechanical properties of lithium disilicate glass-ceramics. *J. Mech. Behav. Biomed. Mater.* 82, 355-370 (2018).
² Ohashi, K. et al. Evaluation and comparison of the characteristics of three pressable lithium disilicate glass ceramic materials. *Int. J. Dev. Res.* 07, 16711-16716 (2017).

GC Austria GmbH
Tel.: +43 3124 54020
www.austria.gceurope.com
Stand: F06

Maximaler Knochenerhalt bei sofortiger Implantation

Mit Piezotome® Cube Star von ACTEON lässt sich minimalinvasiv extrahieren.

■ Die Extraktion ist der häufigste Eingriff in der Kieferchirurgie.¹ Zahnärzte sind ethisch verpflichtet, bei ihren chirurgischen Eingriffen Verfahren anzuwenden, die für ihre Patienten möglichst wenig traumatisch sind und deren Wohlbefinden sicherstellen. Deshalb werden atraumatische Extraktionen und Implantatpositionierungen in der heutigen Implantatchirurgie immer mehr zur Norm. Die Anwendung besonders invasiver Behandlungstechniken ist dabei nicht länger die einzige Option.

Zahrextraktionen können ab sofort mit Piezotome® Cube Star von ACTEON und dessen dünnen Spitzen durchgeführt werden, die speziell für den Zugang zum Zwischenraum von Wurzel und Knochen ausgelegt sind, um den Raum aufzuweiten, das parodontale Ligament abzulösen und eine schnelle und schonende Avulsion zu ermöglichen. Dank der automatischen Anpassung an die jeweilige Härte des Gewebes ist die Anwendung von Ultraschallinstrumenten für den Patienten weniger traumatisch.

Die Nutzung dieser zuverlässigen und sicheren Technologie ermöglicht die Umstellung von herkömmlichen

auf minimalinvasive Behandlungen und damit deutlich bessere Ergebnisse für Patienten und Zahnärzte.

Mit diesem neuen, minimalinvasiven Verfahren werden postoperative Schmerzen und Schwellungen sowie die Einnahme von Schmerzmitteln um mehr als 50 Prozent² verringert. So erhöht sich die Akzeptanz der Behandlung durch den Patienten insgesamt aufgrund der von ihm wahrnehmbaren besseren Heilungsergebnisse und der Verbesserung seiner Lebensqualität.³

Piezotome® Cube Star ermöglicht zudem die Durchführung von Zahrextraktion und Implantatpositionierung noch am selben Tag, was für den Patienten weniger traumatisierend und für den Zahnarzt zeitsparend ist. Der Eingriff mit Piezotome® Cube Star hat sich als der neue Goldstandard in der Kieferchirurgie erwiesen.² ◀

Besuchen Sie unsere Workshop-Station auf dem ACTEON-Stand und überzeugen Sie sich selbst!

¹ Cicciu M. et al.: Experimental Study on Strength Evaluation Applied for Teeth Extraction: An In Vivo Study. *Open Dent J.* 2007;7:20-26.

² Troedhan A., Kurrek A., Wainwright M.: Ultrasonic Piezotome® surgery: is it a benefit for our patients and does it extend the surgery time? A retrospective comparative study on the removal of 100 impacted mandibular 3rd molar. *Open Journal of Stomatology*, 2011.

³ Goyal M., Marya K., Jhamb A., Chawla S., Ranjan S., Veenitah Singh P., Aggarwal A.: Comparative evaluation of surgical outcome after removal of impacted mandibular third molars using a Piezotome® or a conventional handpiece: a prospective study. *British Journal of Oral and Maxillofacial Surgery*. 50(2012):556-561.



ACTEON Germany GmbH
Tel.: +49 211 169800-0
www.acteongroup.com
Stand: D12

Reduktion parodontalpathogener Keime

Itis-Protect® ist das führende systemische Konzept in allen Paro-Stadien.

■ Die bilanzierte Diät Itis-Protect® von hypo-A reduziert parodontalpathogene Keime durch die Einnahme entzündungsauflösender Nährstoffe. Internationale Studien haben gezeigt, dass sich eine Reduktion entzündungsfördernder zugunsten entzündungshemmender Nährstoffe regulierend auf orale Entzündungsparameter bis hin zur Verhinderung von Zahnverlust auswirken kann. Itis-Protect® unterstützt die Behandlung von der Sekundärprävention bis hin zur Implantologie und erweitert so das therapeutische Maßnahmenspektrum entscheidend. Die gezielt auf Parodontalerkrankungen abgestimmte Substitution von Omega-3-Fettsäuren, Vitaminen, Magnesium, Calcium, Spurenelementen und Mineralstoffen sowie einer Darmpflege mit *Bifidobacterium lactis* und *Lactobacillus acidophilus* reguliert die orale Entzündungsaktivität nachweislich. Die Nährstoffe beeinflussen die Ent-

zündung sowohl systemisch als auch lokal über die Plaquezusammensetzung. In der Parodontitis- und Periimplantitis-Behandlung ist es also sinnvoll, über die Einflüsse bestimmter Nährstoffe auf den parodontalen Krankheitsverlauf aufzuklären. Eine antibiotikafreie Studie mit dem Destruktionsmarker aMMP-8 (aktive Matrix-Metalloproteinase-8) als Prüfparameter wies im Laufe der viermonatigen Kuranwendung von Itis-Protect® I-IV Heilungsraten von 60 Prozent bei einem therapierefraktären Patientenkollektiv auf. Bereits im Frühstadium ist die Empfehlung einer Mikronährstofftherapie durch die Zahnarztpraxis von Vorteil, da diese oft mit einer Verbesserung des Gesamtbefindens einhergeht und



dadurch auch die Patientenbindung stärkt. ◀

hypo-A GmbH
Tel.: +49 451 3072121
www.hypo-a.de
Stand: H36

Homewhitening – live auf der WID testen!

Professionelle Zahnaufhellung von Ultradent Products bietet Potenzial für Praxen und Patienten.

■ „My Smile is Powerful“ – im Rahmen einer neuen Kampagne sorgt Ultradent Products mit dem wohl schönsten Lächeln derzeit für Aufsehen. Die Protagonisten sind keine Models und stehen zu dem, was sie sind: authentisch und selbstbewusst! Ziel der Kampagne ist es, zu zeigen, welche Wirkung ein natürliches Lächeln haben kann und wie einfach sich kosmetische Zahnaufhellung in jeden Alltag integrieren lässt. Dabei werden Opalescence® PF und Opalescence Go® in den Fokus gerückt.

Opalescence Go ermöglicht Patienten die sichere und schnelle Zahnaufhellung für zu Hause – und Praxen die Chance für anhaltenden wirtschaftlichen Erfolg. Preiswert und effizient schenkt Opalescence Go Patienten strahlend weiße Zähne mit einem Mehrwert für beide Seiten. So kann Opalescence Go mit 6% Wasserstoffperoxid nach nur einer Sitzung im Behandlungsstuhl bequem auf dem heimischen Sofa angewendet werden; zeitliche und personelle Praxisressourcen entfallen. Dafür werden ganz einfach die gebrauchsfertigen UltraFit™ Trays getragen. Diese verbleiben an fünf bis zehn Tagen für jeweils 60 bis 90 Minuten auf den Zahnreihen. Bis zum gewünschten Ergebnis und genau dann, wann der Patient es möchte. Für viele ist Opalescence Go – erhältlich in den Geschmacksrichtungen Mint und Melone – daher der ideale Einstieg in die professionelle Zahnaufhel-

lung und oftmals der Beginn einer langfristigen Patientenbindung und -compliance, damit das schönste Lächeln für immer bleibt. Eine clevere Entscheidung!

Ab sofort ist Opalescence Go in einer neuen Verpackung und im praktischen Spendersystem erhältlich: modern, ästhetisch und mit reduziertem Kunststoffanteil.

Der Opalescence Whitening Live-Test bietet Messebesuchern die Möglichkeit, Opalescence Go kostenfrei und unverbindlich am Messestand zu testen und zu bewerten.¹ Teilnehmer erhalten (pro Praxis) beim Kauf einer Packung Opalescence Go eine zweite gratis dazu. ◀

¹ Umfrageergebnisse des Opalescence Whitening Live-Tests mit 1.300 Teilnehmern zur IDS: 98% Zufriedenheit mit der Handhabung, 95% Zufriedenheit mit dem Tragekomfort, 95% würden Opalescence Go ihren Patienten empfehlen.

Ultradent Products GmbH
Tel.: +49 2203 3592-15
www.ultradent.com/de
Stand: G06



KOS®

setzt Maßstäbe in der
SOFORTBELASTUNG



Seit über **15** Jahren werden Patienten erfolgreich mit dem einteiligen **KOS®** Implantatsystem versorgt. **KOS®** Implantate sind geeignet für Kronen, Brücken und Stege. Das Kompressions-Schrauben-Design erlaubt bei korrektem chirurgischen Vorgehen und guter Knochenqualität die Versorgung mit Sofortbelastung. Eine Eingliederung der Prothetik ist somit innerhalb von drei Tagen möglich. **KOS®** Implantate werden heute routinemässig für sofort belastete Brückenkonstruktionen eingesetzt. Das einteilige Design spart Kosten, Mühen und verhindert das Problem von Schraubenlockerungen.

JETZT TESTEN

599
EUR

Kaufen Sie **10** KOS® Implantate und erhalten Sie das Instrumentarium **GRATIS*** dazu.



10 Implantate

Länge und Durchmesser nach Wahl.

GRATIS DAZU:



	Code	REF
Einbringhilfe	IT K	462320
	DOS 1	455311
HEATLESS®	DOS 2	455312
Pilot- und Formbohrer	DOS 3	455313

Optional gegen Aufpreis



Drehmomentratsche 10 - 70 Ncm	TW2	425402
----------------------------------	-----	--------

Oder entscheiden Sie sich für **30** KOS® Implantate und Sie erhalten ein bestücktes Starter Tray **GRATIS*** dazu!

30 Implantate

Länge und Durchmesser nach Wahl.

Ein KOS® **STARTER TRAY** (REF S60041-K). Autoklavierbar bis 134°C, nicht für Heissluftsterilisation geeignet. Dieses chirurgische Tray enthält alle Bohrer und Werkzeuge für erste Arbeiten mit dem System KOS®. Material: autoklavierbarer Kunststoff.



Code	REF	Code	REF
IT K	462320	IT 2 S BCS	900038
ITS K	462322	DOS 1	455311
C-Drill KM 1	455300	DOS 2	455312
C-Drill KM 2	455301	DOS 3	455313
C-Drill KM 3	455302	BCDX 1	900243
IT 2 BCS	900030	Torque wrench TW2	425402

* Sie sparen mit diesem Kennenlern-Angebot 149.60 EUR gegenüber dem regulären Listenpreis. Länge und Durchmesser der Implantate sind frei wählbar. Angebot gültig bis 01. September 2019. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Preis inkl. Porto und MwSt.

- Seit über **15** Jahren erfolgreich auf dem Markt
- Versorgung in Sofortbelastung
- Eingliederung der Prothetik innerhalb von **3** Tagen
- Niedriger Kosten- & Zeitaufwand

3.0
Ø mm

Länge	REF
10 mm	455108
12 mm	455109
15 mm	455110

3.2
Ø mm

Länge	REF
12 mm	455111
15 mm	455112

Länge	REF
6 mm	455106
8 mm	455107
10 mm	455114
12 mm	455115
15 mm	455120

Länge	REF
8 mm	455129
10 mm	455130
12 mm	455132
15 mm	455135
17 mm	455136

3.7
Ø mm

4.1
Ø mm

Inkl. Labor-Set



Weitere Implantatgrößen und -längen sind auf Anfrage erhältlich. Sie möchten gerne mehr erfahren über unsere Implantatsysteme? Wir freuen uns über Ihre Nachricht

Klien Dental Handel e.U.
Bühelstraße 8

AT-6845 Hohenems
Tel. +43 (0)5576 73 23 0

office@klien-dental.at
www.klien-dental.at

IHDEDENTAL 

WID

Besuchen Sie uns auch vom
17. - 18. Mai 2019 auf der
Wiener Internationale Dentalausstellung
(www.wid.dental) an **Stand D17**